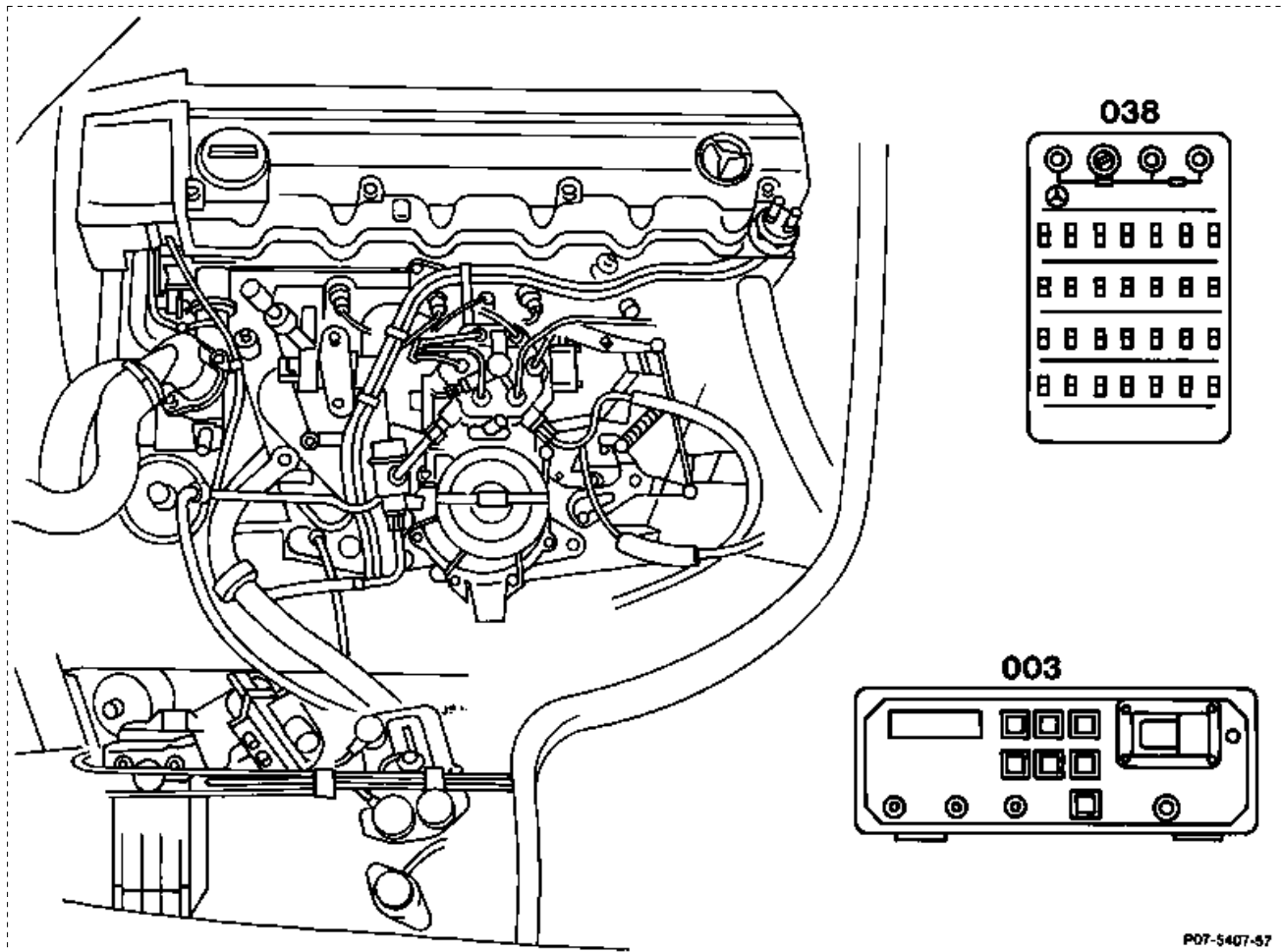


Vorausgegangene Arbeiten:
Starteinrichtung prüfen (07.3-2353).

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und
Richtzeiten:
07-1607.



Prüfgeräte

anschließen:
Multimeter (003),
Ohmdekade (038) 124 589 09 63 00.

Startspannung

Elektrische Leitungen

prüfen. Mindestens 10 V in ca. 5 Sekunden.
zwischen Startventil und Relais
Kraftstoffpumpe auf Durchgang prüfen.
Widerstand ca. 0 .

Spannung an Relais Kraftstoffpumpe bzw.
Motoraggregate-Steuergerät

prüfen. Buchse 12 (Klemme 50) mindestens
10 V, Buchse 2 (Klemme TF) 3-5 V bei 10 k
simuliert.

Lambda-Tester

Zündung

an Diagnosedose (X11) anschließen.
einschalten. Anzeige 70 % bzw. 85 %
bei **USA** Kalifornien.

Kupplung Temperaturfühler
Kühlmittel (B11/2)

abziehen. Anzeige 30%.

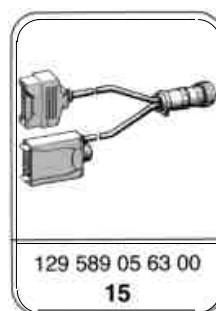
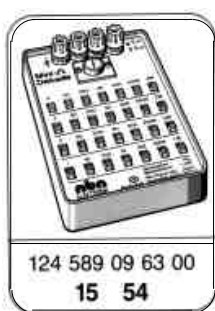
An Kupplung Temperaturfühler
Kühlmittel (B11/2)

mit -Dekade 10 k simulieren, diagonal
zwischenkontakten, bis Lambda-Tester 70 %
bzw. 85 % bei **USA** Kalifornien anzeigt.
auf Diagnosedose stecken.

Schutzstecker Teil-Nr. 102 589 02 21 00

Copyright DaimlerChrysler AG 19.10.07 G/09/07. Dieser WIS-Ausdruck wird nicht vom Änderungsdienst erfasst.

Sonderwerkzeuge



Handelsübliche Werkzeuge bzw. Prüfgeräte

(siehe Betriebsmittel-Handbuch)

Bezeichnung

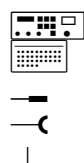
z. B. Firma, Bestell-Nr.

Multimeter

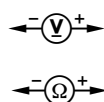
Sun, DMM-5

Symbole für Meßgeräte

Symbole für Meßart mit Multimeter



Multimeter
Buchsenkasten
Stecker
Buchse
Masse



Multimeter
Meßart Gleichspannung
Multimeter
Meßart Widerstand

Prüfbedingung

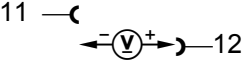
Batteriespannung 11-14 V

Hinweis

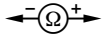
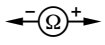


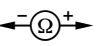
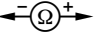

Ist z. B. bei Punkt 1.0 der Sollwert in Ordnung,
muß der Prüfschritt 1.1 nicht mehr
durchgeführt werden.

Elektrische Schaltpläne siehe entsprechenden
Schaltplanband.

Prüf-schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1.0	Startventil-ansteuerung	<p>Y8</p> <p>1 —┐ —┐ (V) —┐ —┐ 2</p>	<p>Mit -Dekade an Temperaturfühler Kühlmittel (B11/2) zwischenkon- taktieren und 10 k Widerstand simu-lieren ¹⁾ Leitung vom Positionsgeber am Schaltgerät EZL (N1/2) abziehen, Motor: Starten</p>	ca. 10 V beim Start- vorgang	<p>Relais Kraftstoffpumpe (N16/1 bis N16/4) Bei (USA) (J) ab Modelljahr 1990 und Typ 129: Motoraggregate- Steuergerät (N16), Steuergerät KE (N3), Leitungsunterbrechung, Klemme 50 fehlt</p>

1.1	Spannung von Kl. 50	N16/3 bzw. N16/4 11 —  12	Kraftstoffpum- penrelais (N16/1 bis N16/4) abgezogen Motor: Starten	10 V	Leitungsunterbrechung
-----	------------------------	--	---	------	-----------------------

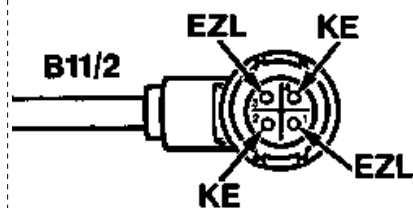
¹⁾ Bei 4poligem Temperaturfühler: Widerstandsdekade zwischen Buchsen 1 und 3.

Prüf- schritt	Prüfumfang	Prüfanschluß	Betätigung/ Voraussetzung	Sollwert	Mögliche Ursache/Abhilfe
1.2	Leitung	Y8 2 —  4	N16/3 Zündung: AUS Kraftstoffpumpe nrelais (N16/1 bis N16/4) abgezogen, Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
1.3	Leitung Typ 129	Y8 2 —  8	N16 Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
1.4	Leitung Nur  ,  ab Modelljahr 1990	Y8 2 —  20	N3 Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
1.5	Leitung	Y8 1 —  1	N16/1 bis N16/4 Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	<1	Leitungsunterbrechung
1.6	Startventil (Y8) Widerstand	Y8 1 —  2	Zündung: AUS Kupplung an Startventil (Y8) abgezogen	10-25	Startventil (Y8)

Kupplung Temperaturfühler Kühlmittel, 4polig

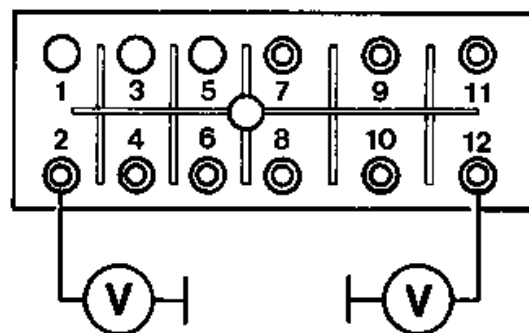
Kupplungsbelegung:

- 1 Temperaturfühler EZL/AKR
- 2 Temperaturfühler KE
- 3 Masse Schaltgerät EZL/AKR
- 4 Masse Schaltgerät KE



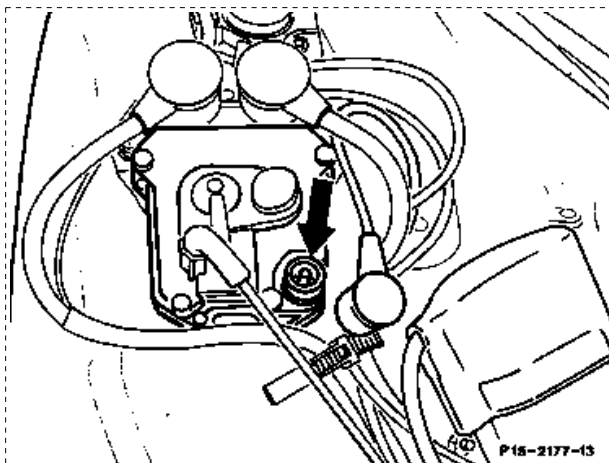
P07-2022-13

Prüfanschluß Relais Kraftstoffpumpe



P07-0587-13

Anordnung Positionsgeber Schaltgerät EZL



P15-2177-13